

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 21.11.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Nachts und am Morgen verbreitet Frost und stellenweise Glätte, an der Nordsee geringe Gewitterwahrscheinlichkeit, auf Helgoland ab Samstagmorgen Windböen.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig eines Tiefs über der Ostsee fließt mit nördlicher Strömung trockene und mäßig-kalte Luft ein, welche zunehmend unter Hochdruckeinfluss gelangt.

FROST:

Bis heute Mittag an den Küsten gebietsweise leichter Frost zwischen -1 und -4 Grad, im Binnenland verbreitet mäßiger Frost bis -7 Grad.
In der Nacht zum Samstag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -5 Grad.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute früh und bis in den Vormittag hinein an der Nordsee vereinzelt Glätte durch etwas Schneematsch oder gefrierende Nässe, sonst stellenweise Glättegefahr durch Reif.
In der Nacht zum Samstag stellenweise Glätte durch Schneematsch oder gefrierende Nässe.

GEWITTER:

An der Nordsee geringe Wahrscheinlichkeit für kurze Graupel-Gewitter mit Windböen um 55 km/h (7 Bft).

WIND:

Ab Samstagmorgen zunächst auf Helgoland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest.

Vorhersage:

Heute heiter bis wolzig, an der Nordsee vereinzelt Regen- oder Schneeschauer bzw. ein kurzes Graupelgewitter nicht ausgeschlossen.
Höchstwerte zwischen 3 Grad in Hamburg und 7 Grad auf den Nordfriesischen Inseln. Schwacher, an der Ostsee mäßiger, von Nordwest bis West auf Südwest drehender Wind.

In der Nacht zum Samstag nach Süden teils gering bewölkt, sonst wechselnd bewölkt und örtliche Schauer, teils als Schnee. Tiefstwerte zwischen 3 Grad auf Sylt, an den Küsten um 1 Grad, im Binnenland -1 bis -5 Grad. Vereinzelt Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger, an der Nordsee ab der zweiten Nachthälfte teils frischer und böiger Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Gefrierende Nässe, Schneematsch

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten:

Am Samstag im Nordwesten stark bewölkt und einzelne Schauer, Richtung Südosten freundlicher und meist trocken. Höchstwerte zwischen 3 Grad in

Hamburg und 7 Grad auf Helgoland. Verbreitet mäßiger Wind aus Südwest bis Süd, an der Nordsee auch frisch bis stark mit stürmischen Böen.

In der Nacht zum Sonntag im Nordwesten viele Wolken, sonst wechselnd bewölkt mit stellenweise größeren Auflockerungen. Meist trocken. Tiefstwerte auf den Inseln um 1 Grad und bis -5 Grad im Herzogtum Lauenburg. Stellenweise Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten frischer bis starker südlicher Wind, an der Nordsee auch stürmische Böen.

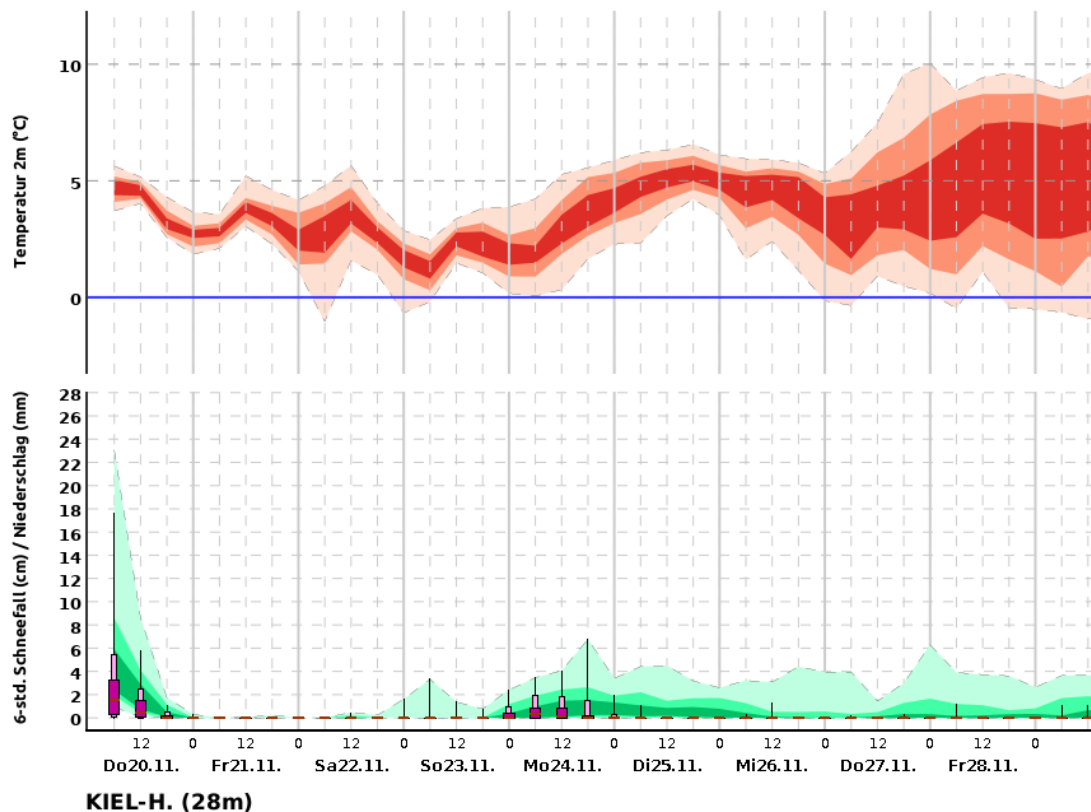
Am Sonntag aus Westen zunehmende Wolkenverdichtung mit Niederschlägen, teils als Schnee mit Glätte. Tagesmaxima zwischen 2 Grad in Hamburg und 5 Grad an der Nordsee. Im Binnenland schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südost, an den Küsten frisch bis stark mit stürmischen Böen.

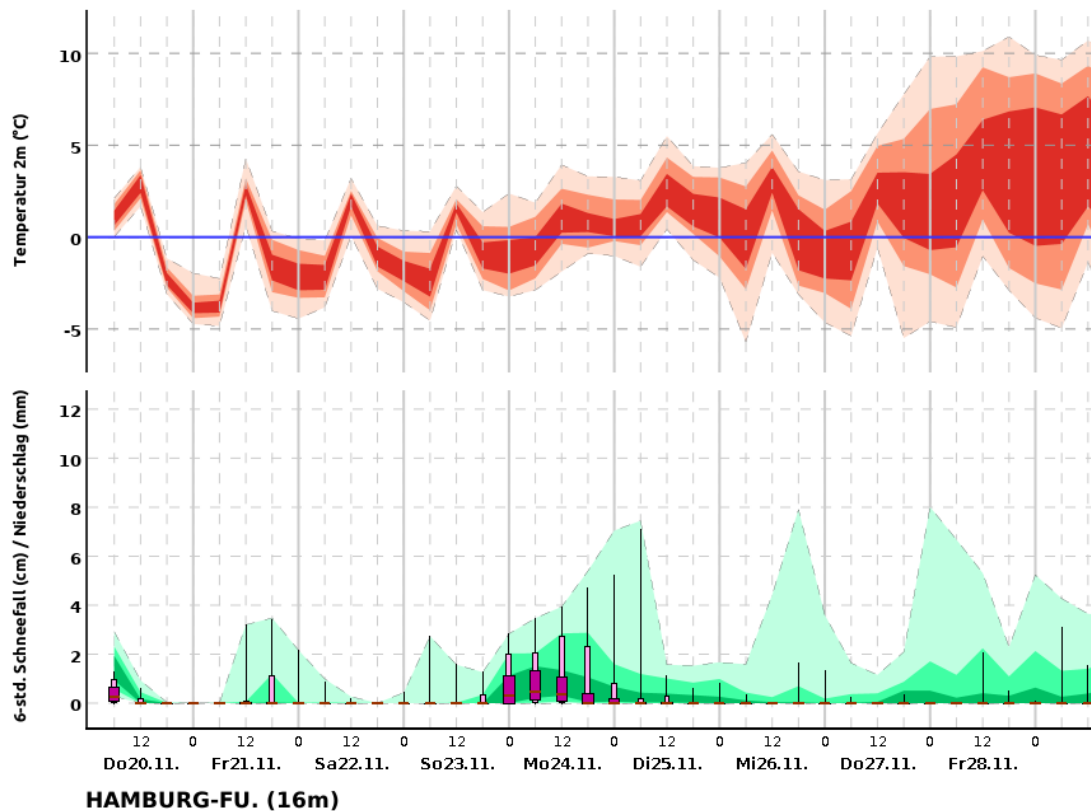
In der Nacht zum Montag viele Wolken und weitere Niederschläge, teils als Schnee. Tiefstwerte auf den Inseln um 1 Grad, sonst 0 bis -3 Grad und vereinzelt Glätte. Im Binnenland schwacher bis mäßiger, an den Küsten meist frischer und böiger Südostwind.

Am Montag viele Wolken mit Regen, zu Beginn teils noch als Schnee oder gefrierender Regen, Glätte. Höchstwerte von stellenweise 1 Grad im Binnenland bis 5 Grad auf den Inseln. Schwacher bis mäßiger Wind, an der Küste böig auffrischend, zeitweise auch mit stürmischen Böen, aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag weiterhin stark bewölkt und zeitweise Regen. Tiefstwerte von 3 Grad an den Küsten bis stellenweise -1 Grad im Binnenland. Weiterhin schwacher bis mäßiger Wind, vor allem an der Nordsee weiterhin böig auffrischend, von Ost auf Nordost drehend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / M. Pohling